

RADIO SUBCOM entstand 1986 aus der Zusammenarbeit von Armin Medosch (Autor), Antonia Neubacher (Bildende Künstlerin) und Urs Blaser (Musiker), die bis heute den Kern der Gruppe bilden, fallweise bereichert durch weitere Mitarbeiter – Curd Duca (Musiker), Martin Forster (Musiker), Chris Thaler (Installation) und, seit 1990 als festes Mitglied, Reinhold Leitner (Bildender Künstler). Die Arbeit in einer interdisziplinären Gruppe wurde als notwendige Voraussetzung für die Realisierung von Medienkunst-Projekten verstanden.



Der Name RADIO SUBCOM verweist auf:

- RADIO als erstes Massenkommunikationsmittel,
- die Metapher des Sendens,
- SUBCOMMunication als außer-institutionelles Netzwerk
- zur Vermittlung von Informationen.

1987/88 entstand das Konzept des *Europa Reports* verbunden mit dem Begriff der *Kunst als Kommunikation*. Ein in einem Bus installiertes Audio-Studio ermöglichte das mobile Sammeln und Verarbeiten von Informationen. Zugleich wurden weitverzweigte Verbindungen zu Künstlern und Gruppen geknüpft (*physisches Networking*) in Hinblick auf spätere Kooperationen – Dead Chickens, Rabotnik TV, Ponton, Soil, Radio Gladio, Mutoid Waste Company, Fritz deutschland u.a



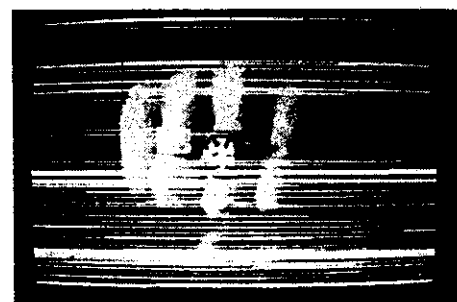
Der *Europa Report* ist eine subjektive Aufarbeitung der Veränderungen in Europa im Zuge des Übergangs vom Industrie- zum Kommunikationszeitalter. Schwerpunkte bildeten der kreative Umgang mit (Low-Tech)-Medien und subkulturelle Aktivitäten (Stadtnomaden, Maschinenkunst, "tribal music" u.a.) RADIO SUBCOM sah sich als Interface, das subkulturelle Codes in gängige Diskurse der Kunst und Kulturtheorie einschleust/übersetzt, ohne sie dabei zu zerstören.

Ab 1989 wurden von RADIO SUBCOM multimediale Großprojekte in wechselnden Kooperationen realisiert – Kunst als Gestaltung des Environments. Audiovisuelle ebenso wie architektonisch-skulpturale Gestaltungsaspekte verbinden sich im live-gesteuerten Environment. Später wurde diese Form fortgesetzt als *Media Concert* (mediale Live-Performance mit inhaltlich, narrativen Elementen) und als "Televisionware"-Party (Entertainment als Kunst). Die Vermittlerposition von RADIO SUBCOM äußerte sich in der Herausgabe von Audio-Videoprodukten als Cassetteneditionen.

Seit 1991 mündeten die Aktivitäten von RADIO SUBCOM zunehmend in das Projekt *STUBNITZ KUNST-RAUM-SCHIFF*.

Gemeinsam mit der Designer-Gruppe "Fritz deutschland" aus Frankfurt/M soll das Motorschiff *STUBNITZ*, ein 80 Meter langer Frosttrawler der ehemaligen DDR Hochseefischfang-Flotte, zur mobilen Plattform für ein Kunstprojekt gemacht werden. Ausgestattet mit Ateliers und Studios, sowie mit einem Veranstaltungs- und einem Ausstellungsraum soll die *STUBNITZ* alle 3-5 Wochen in einer anderen europäischen Hafenstadt präsent sein.

Die fächerübergreifende Zusammenarbeit zwischen Künstlern einerseits, zwischen Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft andererseits, soll eine Innovationen fördernde Labor-situation auf dem Schiff ermöglichen. Eine Ausstellung unter dem Titel *Cultural Cargo* soll die kontinuierliche Weiterentwicklung durch Einflüsse im Verlauf der Reise zeigen. Dieses Programm wird ergänzt durch Einzel- oder Gruppenarbeiten von Gastkünstlern sowie durch Seminare.



Kauf der STUBNITZ konkret. Im August 92 begannen die Renovierungs- und Umbauarbeiten. Sollten diese Arbeiten planmäßig durchgeführt werden, was allein von der Finanzierung abhängt, könnte das **KUNST-RAUM-SCHIFF STUBNITZ** im Frühjahr 93 in See stechen. Eine mögliche erste Reiseroute führt von der Ostsee (Riga, Petersburg), entlang der Westküste Europas (Rotterdam, Antwerpen) ins Mittelmeer.

Kontaktadresse Radio Subcom
Esterhazygasse 29 / 11
A-1060 Wien
tel u.fax: 43 / 1 / 586 67 50

Kontaktadressen STUBNITZ KUNST-RAUM-SCHIFF:
MS Stubnitz ROS 701
Marlenehestraße 11
D-O-2510 Rostock
tel. u. fax: 49 / 0381 / 811 27 56

STUBNITZ Office
Große Eschenheimerstraße 45
D-6000 Frankfurt/M 1
tel:49/069/920 80 37-1
fax:49/069/920 80 37-2

RADIO SUBCOM DATEN/WERKÜBERSICHT (AUSWAHL)

RADIO ARBEITEN

- 1988 IN TRANSIT, Europe Report; Symposion "With The Eyes Shut" (Live Präsentation), Palais Attems, Graz, "steirischer herbst"
- 1989 IN TRANSIT engl.version, 26 min., Koproduktion Museum Of Contemporary Arts Los Angeles, ORF-Ö1 Kunstradio; Cassettenedition „The Territory of Art“, MOCA-L.A. (gesendet auf: Radio 100 Amsterdam, Radio 100 Berlin, Dt 64 Berlin)
- 1990 BETWEEN THE CITIES Radio Live Performances in Matera, Italien, "Audiobox Festival" RAI UNO
- 1991 BETWEEN THE CITIES, Studioversion, 14 min.11sek., Uraufführung ORF-Ö1 Kunstradio, übernommen von NDR u. RAI UNO
- WAR LOOKS GOOD ON COLOUR TV, 6 min.; Kurzhörspiel; CD-Edition des EAR-Magazine, New York
- WORLDWIDE REPORT, Live Performance und Hörspiel, 21 min., ORF-Ö1 Kunstradio
- 1992 RADIO CITY, Performance, Auftragsarbeit für RTVE, „Pallao des belles Artes“, Madrid,

VIDEO ARBEITEN

- 1990 CRAZYCORE Musik Video Fanzine, 44 min., Cassettenedition, Auflage 75 Stück
- BOILER Hintergrund Feature zur Radio-Liberalisierung in Österreich, 20 min.
- TELEVISIONWARE Computer Scratch Video, 58 min. Fernsehen als audiovisuelles Environment; Cassettenedition, Auflage 50 Stück
- 1991 SUPRACONDUCTING Compilation von Live Performances und Installationen, 45 min., feat. Barry Schwartz (USA), Dead Chickens (Ger), Jim Whiting (GB), Mutoid Waste Company (GB/Ger/I), Oil Blo & Statt Mann (A/CH), Cassettenedition 1.Auflage 50 Stk.

AUDIOVISUELLE PROJEKTE/ENVIRONMENT

- 1989 MEDIA LANDSCAPE EUROPE, Ars Electronica, Linz, Rauminstallation und Performance; gemeinsam mit Dead Chickens
- 1990 TELEVISIONWARE Party-Environment, Live Video Mixing
Cultfabrik, Matznergasse, Wien;
UP AND AWAY "steirischer herbst" Eröffnungs-Party, Alte Remise, Graz;
- MOBILE HALLE ein audiovisueller Essay über Nomadismus und "tribal culture" anlässlich des gleichnamigen Symposions, "steirischer herbst", Graz;
- TRILOGY OF COMMUNICATION Video Performance; gemeinsam mit Dead Chickens (Ger), Galerie Dilmos, Mailand
- 1991 MEDIA CONCERT Rauminstallation und audiovisuelle Live Performance im Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck
- SCHLARAFFENLAND, Video-Installation; Galerie am Pariser Platz, am Brandenburger Tor, Berlin
- MEDIA CONCERT "Europe Report, Works", Ausstellung und Performance; Stadtwerkstatt, Hochschule für Gestaltung, Linz;
- MEDIA CONCERT "Worldwide Report 1991"; im Museum Moderner Kunst, Palais Liechtenstein, Wien (im Rahmen des Radiokunst-symposions "Geometrie des Schweigens", veranstaltet von ORF-Kunstradio)